

Merkel rudert für die Banken

05.06.2015 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verliert im gestrigen New Yorker Handel von 1.182 auf 1.176 \$/oz.

Heute Morgen stabilisiert sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong und notiert aktuell mit 1.178 \$/oz um etwa 7 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien geben weltweit leicht nach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Handelsblatt: "Merkel und die Euro-Retter machen Griechenland ein neues Hilfsangebot".

Kommentar: Die griechischen Regierungsvertreter und die europäischen Gutmenschenpolitiker können machen und sagen was sie wollen. Die Banken werden ihre griechischen Kredite und die darauf fälligen Zinszahlungen mit ihren Institutionen (IWF, EZB, Finanzministerien, korrumpte Journalisten) bis zu negativen Zinsen für Sparer, einer Mautabgabe für Pkw oder mit einer alternativlosen Vermögensabgabe durchsetzen.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis fällt der Goldpreis bei einem schwachen Dollar deutlich zurück (aktueller Preis 33.721 Euro/kg, Vortag 34.335 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen.

Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der seit Anfang 2011 negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem Ausverkauf ab 2015 wieder mit einer stabileren und freundlicheren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber fällt zurück (aktueller Preis 16,14 \$/oz, Vortag 16,45 \$/oz). Platin gibt leicht nach (aktueller Preis 1.098 \$/oz, Vortag 1.105 \$/oz). Palladium stabilisiert sich (aktueller Preis 754 \$/oz, Vortag 756 \$/oz). Die Basismetalle verlieren etwa 1%.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,9% oder 0,6 auf 68,6 Punkte. Bei den Standardwerten fällt B2 Gold um 4,1% zurück. Gegen den Trend können Kinross 1,7% und Newmont 1,6% zulegen. Bei den kleineren Werten geben Sandspring 14,3%, Eco Oro 8,6% und Gold Canyon 7,5% ab. Gabriel verbessern sich 6,4%, Chesapeake 5,3% und Luna 4,4%. Bei den Silberwerten fallen Arian 9,7%, Excellon 7,3% und Wildcat 5,3%. Silver Bull erholt sich um 12,0%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel schwach. Anglogold fallen 3,9%,

Harmony und DRD jeweils 3,5% sowie Gold Fields 3,3% zurück.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Resolute 9,2%, Beadell 8,3% und Saracen 6,3%. Gegen den Trend können Unity 10,5% und Troy 5,4% zulegen. Bei den Explorationswerten fallen Gryphon 5,7% und Azumah 4,2%. Gegen den Trend zieht Citigold 22,7% an. Die Metallwerte zeigen sich wenig verändert.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,9% auf 66,92 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Unity (+10,5%) und Troy (+5,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Resolute (-9,2%), Beadell (-8,3%) und Saracen (-6,3%). Der Fonds dürfte heute stärker als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Der Fonds notiert seit dem Jahresbeginn aktuell auf Rang 1 von 123 Goldminenfonds: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 31.05.15 verbessert sich der Fonds um 1,0% und kann den Abstand auf den Xau-Vergleichsindex weiter ausbauen, der um 2,2% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn notiert der Fonds mit einem Gewinn von 51,5% deutlich vor dem Xau-Vergleichsindex (+11,6%). Seit der Auflage des Fonds ergibt sich ein Verlust von 32,4%, der jetzt wieder vor dem Xau-Vergleichsindex (-40,6%) liegt. Das Fondsvolumen erhöht sich bei marginalen Zuflüssen von 12,3 auf 12,6 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbester Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 51,5% (Xau-Vergleichsindex +11,6%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 2,0% auf 20,87 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursverluste der Excellon (-7,3%), Impala (-5,4%) und Wildcat (-5,3%) belastet und dürfte parallel zum Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 31.05.15 verliert der Fonds 1,3% deutlich weniger als der Hui-Vergleichsindex, der um 5,2% zurückfällt. Seit dem Jahresbeginn kann der Fonds mit einem Gewinn von 10,9% den Abstand zum Hui-Vergleichsindex (+12,0%) damit deutlich verringern. Das Fondsvolumen erhöht sich trotz des Kursverlustes durch Zuflüsse von 23,7 auf 23,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbester Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Gewinn im Jahr 2015: +10,9% (Hui-Vergleichsindex +12,0%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Resourcen (A0F6BP) verliert 1,8% auf 25,72 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Troy (+5,4%) und Panoramic (+2,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Beadell (-8,3%), Saracen (-6,3%) und Endeavour (-4,8%). Der Fonds dürfte heute stärker als der Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Der Fonds notiert seit dem Jahresbeginn aktuell auf Rang 4 von 247 Rohstofffonds: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 31.15.15 verliert der Fonds mit 0,1% weniger als der Xau-Vergleichsindex der um 2,2% nachgibt. Der Fonds vergrößert damit den Abstand des Gewinns auf den Xau-Vergleichsindex seit Jahresbeginn auf 33,3% zu 11,6%. Das Fondsvolumen bleibt mit 7,3 Mio Euro unverändert.

- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 33,3% (Xau-Vergleichsindex +11,6%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Resourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 1,2% auf 17,53 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Haranga (+25,0%) und Matsa (+5,1%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Resolute (-9,2%), Beadell (-8,3%) und Saracen (-6,3%). Der Fonds dürfte heute etwa stärker als der TSX-Venture Vergleichsindex nachgeben.

Der Fonds notiert seit dem Jahresbeginn aktuell auf Rang 6 von 247 Rohstofffonds: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 31.05.15 verbessert sich der Fonds mit 1,2% und entwickelt sich damit besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 1,4% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Gewinn von 26,7% wesentlich besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der nur um 2,3% zulegen kann. Das Fondsvolumen bleibt mit 2,0 Mio Euro unverändert.

- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (beste Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 26,7% (TSX-Venture Vergleichsindex +2,3%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Donnerstag ein weit überdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Die fallenden Kurse haben viele Anleger zu massiven Zukäufen veranlasst. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand vor 1 oz Maple Leaf, Barren in allen Größen und den deutschen Münzen gesucht. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf und australische 1 kg-Münzen geordert. Eine Verkaufsneigung ist praktisch nicht mehr wahrnehmbar. Jeweils 50 Käufern steht etwa 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/246876-Merkel-rudert-fuer-die-Banken.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).